



## Antrag

der Abgeordneten **Ruth Waldmann, Horst Arnold, Klaus Adelt, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Christian Flisek, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayr, Arif Taşdelen, Margit Wild SPD**

### **PCR-Pool-Tests an allen Schulen und Kindertagesstätten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, damit ab Beginn des nächsten Schuljahres nicht nur alle Grundschulklassen, sondern auch die Klassen der weiterführenden Schulen sowie die Gruppen in den Kindertagesstätten flächendeckend zweimal wöchentlich mittels gepoolter PCR-Tests auf das SARS-CoV-2-Virus getestet werden können. Die nach den Plänen der Staatsregierung auf Grundschulen beschränkte Pool-Testung ist unzureichend.

#### **Begründung:**

Im Gegensatz zu den PCR-Tests erweisen sich die bisher an Schulen vorwiegend eingesetzten Schnelltests als wenig zuverlässig, da bei asymptomatischen Verläufen, die v. a. bei Kindern und Jugendlichen anzutreffen sind, nur ca. 40 Prozent der Infektionen erkannt werden. Im Gegensatz dazu sind PCR-Tests – auch im Pool-Verfahren – sehr zuverlässig. Da die Nachfrage nach PCR-Tests durch die zunehmend höhere Impfquote sinkt und sicherlich durch das Aus der kostenlosen PCR-Tests in Arztpraxen seit Ende Juni und ab Ende September auch in Impfzentren weiter sinken wird, werden Kapazitäten für Testungen an allen Schulen frei. Diese können und sollten genutzt werden, um einen regulären Schulbetrieb bei einer hohen Zahl an Corona-Infektionen unter Kindern und Jugendlichen, die ab Herbst aufgrund der aggressiven Delta-Variante sowie einer unzureichenden Impfquote und Ausstattung der Schulen mit Luftfiltern zu erwarten ist, aufrechtzuerhalten.

Durch eine gepoolte Auswertung können altersgerechte Gurgel- oder Lolli-Tests effizient und ohne großen Mehraufwand für die Schulen durchgeführt werden. Mehrere Proben werden dabei in einem Pool zusammengeführt und untersucht. Ist das Ergebnis negativ, haben alle in dem Pool enthaltenen Proben ein zuverlässig negatives Ergebnis. Lediglich bei einem positiven Befund des Pools werden Einzeltests der ursprünglichen Proben durchgeführt. Die Zuverlässigkeit gepoolter PCR-Tests und ihre Effektivität bei der Aufdeckung von SARS-CoV-2-Infektionen ist belegt durch ihren umfassenden Einsatz in Nordrhein-Westfalen seit Mai in der Primarstufe und an Förderschulen und durch das bayerische Pilotprojekt WICOVIR an Schulen.

Regelmäßige und flächendeckende PCR-Tests sind ein entscheidender Beitrag, um einen regulären Schul- und Kindertagesstättenbetrieb in Präsenz in den Herbst- und Wintermonaten zu ermöglichen, in denen vor allem in der Gruppe der größtenteils nicht geimpften Kinder und Jugendlichen viele Ansteckungen mit der sich ausbreitenden Delta-Variante zu erwarten sind.